

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lv.leipzig@dwd.de](mailto:lv.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 03.09.2012 bis 09.09.2012

Nummer: 36

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage:

Die Wetterlagen der 36. Kalenderwoche waren überwiegend geprägt durch Hochdruckeinfluss, aber der Jahreszeit entsprechend waren darin herbstliche Einsprengsel zu bemerken, die sich insbesondere in den Morgenstunden durch Dunst oder Nebel zeigten. Insgesamt hatte die Sonne aber die Kraft diesen Nebel aufzulösen und dann stellten sich heitere oder gar sonnige Tage ein. Lediglich am Mittwoch und dann noch mal am Freitag konnten Tiefausläufer gegen den Hochdruckblock, der sich vom Atlantik bis nach Westrusland erstreckte anrennen und über dem Berichtsgebiet eine Bresche schlagen. An beiden Tagen machten sich schwache Störungen bemerkbar, die am Mittwoch vom Harz über Thüringen und Sachsen hinweg etwas Niederschlag zuließen. In Ostthüringen, im Raum zwischen Saale und Orla, wurden dabei sogar Tagesniederschlagssummen von stellenweise mehr als 5 mm registriert. Die am Freitag wirksame Front brachte von der Altmark über ganz Brandenburg hinweg bis in den Raum Görlitz Niederschläge, aber auch hier gab es einzelne Meldungen, beispielsweise aus der Uckermark, dem Raum Potsdam und der Muskauer Heide, die etwas mehr als 5 mm als Tagessumme des Niederschlages brachten. Besonders vor der ersten schwachen Front kam es am Wochenanfang zu freundlichen und milden Temperaturen, die gebietsweise wieder Sommertage brachten. Nach der Störung war die eingeflossene Luft mit Höchstwerten in der Nähe der 20-Grad-Marke deutlich kühler und in den Regionen, in denen nachts keine Wolkendecke vorhanden war, konnten nur einstellige Minimumtemperaturen gemessen werden. Im Erzgebirge gab es in geschützten Lagen sogar punktuell in Erdbodennähe leichten Frost. Am Sonntag war das Hochdruckgebiet wieder voll wirksam und es konnte bei schwacher Strömung um Süd ein freundlicher Spätsommertag registriert werden.

Insgesamt zeigte die Berichtswoche Mitteltemperaturen zwischen 14,9 und 17,7 Grad C in Höhenlagen bis 450 m NN. Das sind 1,5 bis 2,5 K über den langjährigen klimatologischen Mittelwerten. Die Wochensummen des Niederschlages erreichten 0,0 bis 9,2 mm. Damit wurden 0 bis 73 Prozent des klimatologischen Erwartungswertes erreicht. Die Sonne schien in der Woche überwiegend länger als normalerweise üblich. Mit Summen zwischen 36,7 und 65,2 Stunden wurden 90 bis über 150 Prozent des Normalwertes erreicht.

### Boden:

Die Bodentemperaturen variierten in der Berichtswoche in allen Tiefen bis 50 cm zwischen 15 und 20 Grad C ohne dass eine nennenswerte Tendenz auszumachen war. Die Bodenwasservorräte wurden auch in der ersten meteorologischen Herbstwoche weiter aufgezehrt, denn die klimatische Wasserbilanz war bei Wochensummen der potenziellen Verdunstung zwischen 14 und 25 mm überall negativ. Am Wochenende wurden als Bodenfeuchtwerte bis 60 cm Tiefe unter Gras 55 bis 30% nFK ermittelt. In den oberen 20 cm der Bodensäule finden sich nur noch 10 bis 30% nFK. Dort herrscht verbreitet Bodendürre.

### Pflanze:

Den Hackfrüchten kam das Wetter in der Berichtswoche mit weiteren Ertrags- und Qualitätszuwächsen sehr positiv zugute, zumal die Pflanzen sehr tief reichende Wurzelapparate ausgebildet haben. So würden weitere Silomaisbestände reif für die Ernte. Bei den Kartoffeln, deren Kraut schon abgetötet worden war, sorgte die Witterung für die Ausbildung festerer Schalen und die Zuckerrüben konnten einen weiteren Zuwachs besonders im Zuckergehalt erreichen. Auch im Obst- und Weinbau schritt die Reife sortenabhängig weiter gut voran. Für die aufgelaufenen Winterrapsbestände war Wasser der limitierende Faktor. Hier zeigen sich Verlangsamungstendenzen durch fehlende Bodenfeuchte. Gleichzeitig waren die Entwicklungsbedingungen für die Population der Erdflöhe günstig.

### Arbeitsprozess:

Erntearbeiten zu Silomais, Kartoffeln, Obst und Wein waren verbreitet zu beobachten. Ferner bereitete man sich auf die Mitte September beginnende Zuckerrübenkampagne vor. Daneben gab es vielerorts Vorbereitungen für die Herbstsaat der Wintergerste und des Winterroggens. Im Winterraps waren Bestandesüberwachungen hinsichtlich der Erdflöhenentwicklung nötig. Mancherorts waren die empfohlenen Bekämpfungsschwellen erreicht worden, so dass Pflanzenschutzmaßnahmen anstanden.

### Ausblick:

Die Reste des Kaltfrontdurchzuges sind noch in der Nacht zum Mittwoch und an dessen Morgen- und Vormittagsstunden zu spüren: Verbreitet regnet es, teilweise ist der Regen mit kräftigen Schauern und Gewittern durchsetzt, die örtlich Unwetterpotential haben. Bis zum späten Vormittag sollte der Regen aber nach Osten abgezogen sein und überall setzt sich wechselnd bewölkt oder freundliches Wetter durch. Vielerorts bleibt es für den Rest des Mittwochs trocken, nur im Norden Brandenburgs, Sachsen-Anhalts und im Nordwesten Thüringens können kurze Schauer durchziehen. Am Donnerstag wird trockenes Herbstwetter aufgrund von Zwischenhocheinfluss erwartet. Am Freitag und Samstag wird die Region von einem schwachen Tiefausläufer gestreift, der aber neben teils kompakter Bewölkung kaum Regen bringen wird. Im Anschluss daran wird das Azorenhoch einen Abstecher zu uns in die Region wagen und sich vermutlich eine gewisse Zeit festsetzen. Damit wird ab Samstag oder Sonntag ein ruhiger und trockener Altweibersommer erwartet.

Die Temperaturen sind mit dem Kaltfrontdurchzug entsprechend einer polaren Luftmasse an den kommenden Tagen recht frisch. Die Höchstwerte liegen unter der 20-Grad-Marke! Auch nachts ist es mit Minima um und unter der 10-Grad-Marke empfindlich kühl. Erst gegen Ende der Woche scheint es erneut wärmer zu werden.

Der Wind weht schwach bis mäßig, am Freitag teils frisch aus Richtungen um West.

Verbreitet sind nun die bestellten Winterrapsflächen aufgelaufen - kein Wunder bei Höchstwerten der Bodentemperatur in 5 cm Tiefe von über 25°C an den letzten warmen Tagen. In nächster Zeit liegen die vorhergesagten Maxima der Bodentemperatur in dieser Tiefe um die 20-Grad-Marke. Nachts können die Temperaturen im Erdboden, ähnlich der Lufttemperatur, auf Werte um 10 Grad absinken. Das ist auch der Grund, warum die erwartete Beschädigungsrate bei der Kartoffelrodung in den Morgenstunden des Donnerstages und des Freitages hoch ist. Geplante Rodungen sollten daher erst zu späteren, warmen Stunden des Tages durchgeführt werden.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 03.09.2012 bis 09.09.2012

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	16.6	2.0	21.5	12.0	8.2	42.7	97.3	0.7	5.4	19.8	3.3
Neuruppin	38	15.9	1.0	21.0	11.0	8.4	41.5	95.5	1.9	17.6	14.7	1.9
Angermuende	56	15.8	1.2	20.3	11.8	9.7	41.4	89.6	3.2	27.3	14.2	3.3
Potsdam	81	16.5	1.5	21.6	12.5	9.6	47.5	104.6	9.2	73.3	16.3	3.6
Berlin-Schf.	47	16.6	1.5	21.4	11.3	8.0	41.1	94.4	4.3	38.2	16.8	3.1
Lindenberg	98	16.3	1.2	20.9	11.8	9.7	41.7	93.5	4.6	36.7	16.8	2.8
Cottbus	69	16.4	1.2	22.0	10.5	(9.1)	40.7	91.4	3.7	26.2	20.1	2.0
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	16.4	1.7	22.1	10.5	8.9	39.7	96.6	5.6	49.7	19.3	3.5
Gardelegen	47	16.2	1.7	22.6	8.6	6.7	43.7	107.0	0.3	2.4	20.3	2.4
Magdeburg	79	17.5	2.6	23.6	11.5	7.5	45.1	105.7	0.1	1.0	24.2	2.1
Harzgerode	404	14.9	2.1	20.9	8.3	6.9	50.1	118.6	0.1	0.9	17.2	2.8
Halle-Kroellw.	96	17.1	1.7	23.1	10.6	4.4	48.9	119.3	0.0	0.0	24.4	1.6
Wittenberg	105	16.8	1.7	23.0	10.3	8.4	43.5	100.6	0.5	3.9	23.0	2.3
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	17.3	2.3	23.8	10.7	7.4	49.6	126.2	0.4	3.7	23.6	2.3
Leinefelde	356	15.7	1.9	21.3	9.6	7.0	52.1	130.8	0.4	3.3	18.5	2.1
Erfurt-Binders.	312	16.3	1.9	22.1	9.9	6.8	49.3	115.5	0.7	6.1	24.5	2.9
Gera-Leumnitz	311	16.3	1.9	22.2	10.1	7.7	50.5	121.2	2.2	14.8	21.9	2.8
Meiningen	450	15.2	1.9	21.0	8.9	7.0	59.2	144.9	0.7	5.5	19.7	2.3
Neuhaus	845	13.7	2.5	18.4	9.7	5.9	55.1	146.3	3.6	18.0	13.3	3.1
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	16.6	1.3	21.4	11.2	9.2	46.8	114.3	1.6	10.5	18.8	2.8
Goerlitz	237	(15.8)	(1.2)	20.9	(10.6)	(9.1)	(43.2)	(99.9)	(3.6)	(23.8)	14.8	2.1
Leipzig-Schkeu.	131	17.5	2.2	23.0	11.7	8.2	49.5	124.0	0.4	3.3	23.4	2.9
Oschatz	150	16.9	1.9	22.9	10.8	9.5	45.1	109.1	1.4	11.2	21.9	2.9
Plauen	386	15.5	1.5	23.4	7.7	6.2	56.7	150.7	1.7	12.2	23.3	2.2
Chemnitz	418	16.0	1.7	21.7	10.7	8.5	52.6	130.1	1.1	6.7	19.6	3.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehel (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 03.09.2012 bis 09.09.2012

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Wiesenburg	17.0	17.4	15.6	13.7	15.6	17.3	19.3	22.4	23.0	19.3	18.1	19.4	21.6	26.7
Neuruppin	15.8	16.6	16.2	14.1	15.1	16.6	16.9	22.4	23.8	20.4	18.7	18.3	21.2	22.5
Angermuende	16.8	16.8	16.0	14.5	14.3	15.8	16.4	22.7	22.9	20.4	19.0	15.6	19.7	21.8
Potsdam	17.3	17.7	16.0	14.5	15.6	16.5	18.1	23.3	23.9	20.0	19.4	18.8	21.2	24.6
Berlin-Schf.	17.6	17.6	16.1	15.0	15.6	16.6	17.8	23.8	23.3	19.8	19.1	19.2	20.6	23.9
Lindenberg	17.4	17.5	15.6	14.5	15.2	16.1	17.7	23.8	23.4	18.9	18.5	18.8	19.0	23.7
Cottbus	17.7	16.8	15.5	14.2	15.9	16.8	17.7	24.4	24.4	18.6	19.0	20.5	22.2	24.9
Seehausen	15.3	16.9	16.8	14.6	15.9	16.9	18.2	21.7	25.1	21.0	19.5	19.7	21.3	26.2
Gardelegen	14.8	15.6	15.8	14.2	16.6	17.7	18.7	21.0	24.2	21.6	19.2	21.0	23.0	27.9
Magdeburg	16.8	17.7	16.8	15.0	17.1	19.0	20.2	23.0	25.1	21.7	19.4	22.7	24.3	29.0
Harzgerode	14.9	15.4	13.2	12.0	13.9	17.2	17.9	20.7	22.6	16.2	17.2	20.3	22.9	26.6
Halle-Kroellw.	17.4	17.5	15.0	14.0	16.1	19.6	20.2	23.9	24.6	18.2	18.9	22.4	25.0	28.6
Wittenberg	17.1	17.0	15.5	14.4	16.2	18.2	19.4	24.8	24.6	19.3	19.3	21.8	24.0	27.1
Artern	17.4	17.7	15.1	14.7	15.8	19.8	20.7	24.6	25.0	18.5	19.6	22.9	25.8	29.9
Leinefelde	15.0	15.9	13.8	12.6	15.1	17.8	19.5	20.3	22.5	16.6	17.0	21.9	24.1	27.0
Erfurt-Binders.	16.6	16.5	14.3	13.2	14.4	18.9	20.4	22.8	22.3	17.5	17.5	22.7	24.3	27.9
Gera-Leumnitz	16.5	16.4	14.1	13.1	14.6	19.3	19.9	23.0	22.6	17.8	17.4	21.7	24.9	27.9
Meiningen	15.7	16.4	13.4	11.5	13.4	16.7	19.2	21.8	21.7	16.1	15.6	22.0	23.4	26.2
Neuhaus	14.2	14.1	12.8	8.9	12.1	15.8	17.7	19.1	19.1	16.6	12.4	17.4	20.8	23.2
Dresden-Klotzs.	17.4	16.8	15.3	13.7	15.4	18.6	19.1	22.6	22.5	19.2	17.4	20.1	22.4	25.5
Goerlitz	16.3	16.4	15.9	13.5	14.9	(16.5)	17.4	22.4	22.8	20.5	17.7	18.3	20.7	23.9
Leipzig-Schkeu.	18.1	17.9	15.5	14.5	16.5	19.6	20.5	24.3	24.3	17.8	19.0	22.6	24.9	27.9
Oschatz	17.4	16.8	15.8	14.3	15.7	18.8	19.2	24.2	23.9	18.8	19.1	21.8	24.9	27.7
Plauen	15.6	15.5	14.6	12.4	13.5	17.7	19.1	22.9	24.0	23.1	17.0	22.4	26.3	28.0
Chemnitz	16.0	16.2	15.1	12.2	14.5	18.0	19.7	22.4	21.9	19.4	16.2	22.1	23.8	26.4
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Wiesenburg	12.6	11.8	13.4	10.8	9.9	13.6	12.2	8.2	9.5	2.4	8.4	1.6	1.8	10.8
Neuruppin	10.0	10.1	12.1	10.1	12.1	12.4	10.2	6.2	11.7	4.3	8.0	0.0	3.2	8.1
Angermuende	12.0	10.5	13.4	10.7	12.8	12.9	10.0	7.2	10.1	3.3	7.8	0.0	2.8	10.2
Potsdam	13.1	12.1	13.2	11.2	11.4	13.6	13.0	9.4	12.0	2.8	10.3	0.0	3.2	9.8
Berlin-Schf.	11.5	10.8	12.3	10.8	10.0	12.3	11.5	9.5	10.0	1.1	10.1	0.0	1.4	9.0
Lindenberg	12.0	11.5	13.0	11.1	10.3	13.1	11.9	8.9	10.6	0.6	8.9	0.1	1.4	11.2
Cottbus	11.5	10.7	11.5	8.2	10.5	11.1	9.8	9.3	9.8	0.3	8.4	2.0	1.7	9.2
Seehausen	8.1	9.6	12.9	10.3	12.2	11.0	9.6	3.8	11.8	4.2	7.5	0.1	3.1	9.2
Gardelegen	8.0	7.3	10.2	9.1	9.2	9.1	7.5	5.5	11.3	3.9	6.8	2.4	2.8	11.0
Magdeburg	10.8	10.4	13.9	11.2	10.4	12.9	11.0	7.8	11.0	3.1	6.6	1.9	3.8	10.9
Harzgerode	8.2	8.0	10.5	7.0	6.0	10.1	8.4	7.7	11.4	0.7	5.5	5.2	7.8	11.8
Halle-Kroellw.	10.7	11.0	10.5	9.0	8.7	12.5	11.5	8.8	10.8	0.0	5.9	4.1	8.1	11.2
Wittenberg	10.6	9.8	11.5	8.3	8.5	12.3	11.3	8.3	9.3	0.4	7.8	2.8	3.2	11.7
Artern	11.1	10.8	12.3	8.9	7.3	13.7	11.0	8.5	10.6	0.0	4.8	3.8	10.6	11.3
Leinefelde	8.9	8.8	11.2	7.9	6.9	12.2	11.6	9.6	11.3	0.8	4.5	6.9	7.1	11.9
Erfurt-Binders.	10.1	9.9	10.2	7.5	5.7	13.9	12.0	9.4	11.5	0.1	4.7	5.2	6.4	12.0
Gera-Leumnitz	9.9	10.0	10.5	8.5	6.6	14.0	10.9	11.0	10.5	0.8	4.2	3.2	9.2	11.6
Meiningen	9.9	10.4	9.6	6.9	4.2	9.7	11.5	10.9	11.7	0.7	5.2	10.2	8.4	12.1
Neuhaus	10.9	10.4	8.6	7.1	7.1	10.7	12.9	11.2	12.2	1.7	2.6	7.6	7.8	12.0
Dresden-Klotzs.	12.1	11.1	11.8	9.2	8.5	14.0	11.4	10.1	8.7	2.1	6.7	3.7	3.3	12.2
Goerlitz	11.0	10.2	11.3	9.4	8.8	13.7	(9.9)	6.0	11.0	3.4	6.1	3.3	(1.2)	12.2
Leipzig-Schkeu.	12.6	11.5	11.9	9.3	9.6	15.0	12.1	9.2	10.6	0.1	6.8	4.0	6.8	12.0
Oschatz	11.2	10.3	12.9	9.9	9.4	11.9	9.7	8.4	9.8	0.0	6.9	3.7	4.7	11.6
Plauen	8.2	7.8	8.5	5.9	4.0	10.7	9.1	10.8	11.6	5.1	2.5	7.7	7.1	11.9
Chemnitz	10.3	10.3	12.3	8.3	7.6	13.8	12.4	10.6	10.6	1.9	5.0	4.5	7.8	12.2

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 03.09.2012 bis 09.09.2012

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Wiesenburg	.	.	0.0	.	0.1	0.6	.	2.9	3.2	2.2	2.6	2.2	2.1	4.6
Neuruppin	.	.	0.0	.	1.2	0.7	.	1.8	3.3	2.8	2.2	1.2	1.3	2.1
Angermuende	.	.	0.0	0.5	2.4	0.3	.	2.9	2.7	2.5	2.5	0.2	1.4	2.0
Potsdam	.	.	0.1	.	3.3	5.8	.	2.8	3.2	2.5	2.8	1.6	0.7	2.7
Berlin-Schf.	.	.	0.0	.	0.8	3.5	.	3.3	2.9	2.4	2.8	1.7	1.0	2.7
Lindenberg	.	.	0.0	.	0.5	4.1	.	3.9	3.6	1.1	2.9	1.8	.5	3.0
Cottbus	.	.	0.2	.	0.6	2.9	.	4.0	3.9	0.8	3.1	2.7	2.2	3.4
Seehausen	.	.	0.0	.	1.9	3.7	.	2.0	3.9	3.1	2.8	1.8	2.0	3.7
Gardelegen	.	.	0.0	.	0.3	0.0	.	1.9	3.4	3.0	2.6	2.3	2.2	4.9
Magdeburg	.	.	0.1	.	0.0	.	.	2.7	3.9	3.1	2.5	3.2	3.2	5.6
Harzgerode	.	.	0.0	0.1	.	.	.	1.9	3.0	0.7	2.2	1.9	2.9	4.6
Halle-Kroellw.	.	.	0.0	.	0.0	.	.	4.0	4.1	1.0	2.8	3.4	3.6	5.5
Wittenberg	.	.	0.0	.	0.0	0.5	.	4.3	3.8	1.3	2.9	3.0	2.9	4.8
Artern	.	.	0.4	.	0.0	.	.	3.8	3.9	0.5	2.7	2.9	3.7	6.1
Leinefelde	.	.	0.4	.	0.0	.	.	2.5	2.9	0.5	2.1	2.8	2.8	4.9
Erfurt-Binders	.	.	0.7	.	.	.	.	4.1	3.5	0.7	2.6	4.3	3.5	5.8
Gera-Leumnitz	.	.	2.2	.	0.0	0.0	.	3.4	3.3	0.2	1.9	3.4	3.8	5.9
Meiningen	.	.	0.7	.	.	.	.	3.2	2.8	0.5	1.7	3.7	3.0	4.8
Neuhaus	.	.	3.6	.	.	.	.	2.3	2.0	0.1	1.1	2.3	1.9	3.6
Dresden-Klotzs	.	.	1.6	.	0.0	0.0	.	3.3	2.9	0.5	2.5	2.8	2.5	4.3
Goerlitz	.	.	0.5	.	.	(3.1)	.	2.5	2.9	0.9	2.2	2.3	1.3	2.7
Leipzig-Schkeu	.	.	0.4	.	0.0	.	.	4.2	3.7	0.7	2.9	3.3	3.5	5.1
Oschatz	.	.	1.4	.	0.0	0.0	.	3.6	3.8	0.5	3.0	2.8	3.7	4.5
Plauen	.	.	1.7	.	.	.	.	3.2	3.3	1.5	1.9	3.4	4.3	5.7
Chemnitz	.	.	1.1	.	0.0	0.0	.	3.0	2.7	0.7	2.0	3.6	3.2	4.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Wiesenburg	20.3	20.1	18.1	18.3	17.5	18.5	20.0	19.5	19.5	18.8	18.3	17.7	18.3	18.7
Neuruppin	18.8	20.0	19.3	18.8	16.9	18.0	18.6	18.3	18.9	19.0	18.6	17.4	17.5	17.7
Angermuende	19.2	19.0	17.8	17.4	15.4	16.4	17.8	18.8	18.9	18.3	17.9	16.7	16.8	17.3
Potsdam	21.2	21.6	19.4	19.6	17.9	18.3	19.6	20.5	20.8	20.0	19.6	18.4	18.6	18.9
Berlin-Schf.	18.8	18.8	17.1	17.2	16.0	16.9	17.9	18.7	18.9	18.0	17.7	16.7	17.2	17.5
Lindenberg	19.5	19.7	17.1	17.3	16.3	17.1	18.7	19.4	19.6	18.5	17.9	17.1	17.6	18.1
Cottbus	21.7	22.2	18.1	19.1	18.2	18.7	20.5	20.5	21.3	19.7	19.2	18.5	19.1	19.4
Seehausen	17.7	19.6	19.4	17.6	16.9	17.3	18.4	17.9	18.7	19.3	18.3	17.4	17.6	17.7
Gardelegen	17.5	19.7	19.0	18.4	17.6	19.6	20.3	17.5	18.5	19.1	18.6	17.6	18.9	19.1
Magdeburg	19.6	20.1	18.6	18.1	17.9	20.2	21.0	18.7	18.8	18.7	18.2	17.5	18.7	18.9
Harzgerode	17.7	19.4	15.4	15.7	15.7	18.7	19.5	16.8	17.8	17.2	16.1	15.7	17.1	17.6
Halle-Kroellw.	18.0	17.7	15.0	14.5	15.0	18.8	18.8	17.8	18.0	17.1	16.4	15.6	17.5	18.0
Wittenberg	20.8	20.2	17.6	18.5	18.5	20.0	21.1	20.1	19.9	18.7	18.5	18.1	19.5	19.9
Artern	21.8	21.6	17.6	17.7	17.1	21.5	22.0	20.5	20.5	19.4	18.2	17.4	19.3	20.0
Leinefelde	17.8	18.9	15.4	15.2	15.8	18.8	20.1	17.5	18.2	17.2	16.1	15.8	17.9	18.8
Erfurt-Binders.	19.8	19.8	16.5	16.0	15.1	19.3	20.4	19.0	19.3	18.7	17.2	16.3	17.7	18.8
Gera-Leumnitz	18.4	19.1	16.1	15.1	14.8	19.2	20.1	17.7	18.6	17.6	16.4	15.5	17.6	18.8
Meiningen	18.8	19.4	15.4	14.5	16.0	18.9	20.1	17.9	18.4	17.4	15.6	15.6	17.3	18.4
Neuhaus	14.9	15.7	13.9	12.2	12.6	15.3	16.5	14.4	15.1	14.8	13.6	13.0	14.3	15.4
Dresden-Klotzs.	19.0	19.3	17.7	16.7	16.2	18.4	20.0	18.4	19.0	18.3	17.4	16.6	17.8	18.8
Goerlitz	18.6	19.7	18.3	17.4	16.4	17.5	19.0	18.2	19.1	18.7	18.0	17.0	17.6	18.2
Leipzig-Schkeu.	20.7	20.4	17.2	17.6	17.4	20.3	21.0	19.7	19.8	18.5	17.7	17.3	18.9	19.4
Oschatz	20.8	20.8	17.5	17.7	17.6	20.6	21.4	20.2	20.5	19.0	18.2	17.8	19.8	20.4
Plauen	17.6	18.5	17.7	14.9	15.3	19.5	20.6	17.4	18.3	18.2	16.9	15.8	18.3	19.4
Chemnitz	16.9	17.2	16.0	14.2	14.7	18.4	20.0	16.1	16.8	16.7	15.9	15.0	16.6	17.7